



◀ **Achtung Steinschlag: Pfeilspitzen und deren Fertigung sind eines der Themen in der Dauerausstellung „Menschliches Verstehen“ auf Schloss Monrepos**

Foto: Marie Sjövol/Schloss Monrepos

Ausprobieren von z. B. neuen Medien Freude, Glück oder „Ärger“ beim kleineren Experimenten. Das alles kommentiert Heiner auf fundierte wie unterhaltsame Weise und verstärkt so die Faszination der Zeit- und Entdeckungsreise in Schloss Monrepos. Die Mischung aus Infotainment und eigenen Aha-Erlebnissen und damit die Brücke schlagen von der Archäologie bis zum Verständnis unseres heutigen Verhaltens gelingt spielerisch, die 60 Minuten der Führung vergehen wie im Fluge. Monrepos-Leiterin Prof. Sabine Gaudzinski-Windheuser beschreibt das Konzept so: „Unser Anliegen ist es, den Gästen wissenschaftliche Arbeit verständlich zu machen“. Klappt bestens . . .

RT ■

Schloss Monrepos, Neuwied

So tickt der Mensch

Seit Urzeiten ist es rätselhaft, was Menschen bewegt etwas zu tun oder zu lassen. Die neue Dauerausstellung „Menschliches Verstehen“ im Schloss der Forscher, Schloss Monrepos in Neuwied nahe Koblenz, bringt seit Sommer 2014 Besucher dazu, auf Verhaltensforschung in eigener Sache zu gehen. **BUSMAGAZIN** hat sich ebenfalls auf den Weg gemacht.

Die Reise zu den Wurzeln des eigenen Ichs beginnt mit einem illuminierten Tunnel. Und schon ist man mittendrin in der neuen Dauerausstellung auf Schloss Monrepos in Neuwied. Drei Jahre hat es gedauert, um aus dem „Schloss der Forscher“, wo Archäologen Knochen, Steinen und anderen Artefakten Geheimnisse in Bezug auf menschliche Verhaltensweisen „entlocken“, auch eine Begegnungsstätte mit innovativem Museumsangebot zu machen. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn nachdem die erwarteten Besucherzahlen seit Juli 2014 weit übertroffen wurden, ist die ganzjährige Öffnung von Dienstag bis Sonntag im Jahr 2015 längst beschlossene Sache. Ebenso wie die Programmerweiterung in

Richtung Paläo-Kochkurse, Genussevents, Vorträge von Verhaltensforschern und spielerische Familiennachmittage. Und damit der potenzielle Besucherkreis auf Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus ausgedehnt wird, lud das Museumsmanagement Ende Januar zum Pressefrühstück mit anschließendem Rundgang. Museumsführer Christoff Heiner nimmt sich der Sache an und geleitet die Journalistenschar in den ersten Ausstellungsschwerpunkt Naturwesen. Laufende Bilder von Savannen werden mit dem Gebrüll von Affen untermalt. Der ausgebildete Schauspieler und Clown erläutert nicht nur die Exponate, sondern zeigt mit Wortwitz und kleinen Tricks, z. B. zu den Themen

Ohnmacht oder Vertrauen, warum der Rundgang Action-Führung heißt. In den weiteren Stationen der Ausstellung, zu denen u. a. auch Faustkeile, Speerspitzen sowie Knochen und Schädel gehören, erleben die Besucher an der Neugierde-Wand, beim Anfassen und Bewegen der Exponate sowie beim

„Menschliches Verstehen“ Öffnungszeiten und Führungen



▲ **Spielerisch entdecken die Gäste, was die Rudelmenschen früher bewegte**

Die aktuelle Dauerausstellung „Menschliches Verstehen“ im Schloss Monrepos in Neuwied ist von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Parkplatz für Busse ist ca. 200 m vom Museumseingang entfernt (leicht ansteigender, befestigter Weg). Tickets für Erwachsene kosten 6 €, für Kinder ab sechs Jahren 4 €. Drei Führungen – jeweils mit Voranmeldung unter Tel. 0 26 31/9 77 20, monrepos@rgzm.de und www.monrepos-rgzm.de nach Absprache auch an anderen Tagen (s. u.) möglich – stehen zur Auswahl:

- Basis-Führung mit Überblick über archäologische Forschungen und deren Alltagsbezug, Dauer: 45 Min., Preis: 3 € Erwachsene und 2 € Kinder zzgl. Eintritt, Termine: Mi., Fr. und Sa. jeweils 15 Uhr sowie ohne Anmeldung So. 14.30 Uhr (öffentliche Führung)
- Action-Führung mit Schauspielern und drei wechselnden Themen, Dauer: 60 Min., Preis: 4 € Erwachsene und 3 € Kinder zzgl. Eintritt, Termine: Sa. 14 und 16 Uhr, So. 15.30 Uhr
- „Führung & Frühstück“ an jedem Sonntag ab 10 Uhr im zum Museum gehörenden Bistro Heimathirsch mit anschließender Basis-Führung (s.o.) um 11.30 Uhr, Gesamtpreis: 15 € p. P., 25 € für zwei Personen